

Tennis im Corona Jahr 2021

Das alles beherrschende Thema im vergangenen Jahr 2020 war Corona. Sollen wir an der Punktspielrunde teilnehmen ? Wie ist die Situation bei den gastgebenden Mannschaften ? Können wir mit einem Auto fahren oder muss sich jeder selbst auf den Weg machen ? Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen, gemeinsames Beisammensein nach dem Turnier ? Unsicherheiten allüberall. Vor diesem Hintergrund haben sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft Abstand davon genommen Punktspiele durchzuführen. Die Regularien des Tennisverbands erlaubten dies ohne negative Auswirkungen.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf starten wir die Platzvorbereitungen im Frühjahr 2021. Die Lage wirkt etwas entspannter. Die beginnenden Impfungen scheinen dieser Saison wieder etwas Normalität zu bringen. Mit entsprechendem Abstand und dem Bewusstsein, dass wir uns draußen aufhalten, schreiten die Platzvorbereitungen voran. Für das Vereinsheim gibt es ein Hygienekonzept.

Sicherheitshalber verzichten wir zum Saisonauftakt auf den Tag der offenen Tür. Doch an der Punktspielrunde wollen wir wieder teilnehmen. Vor Beginn der Turniere ist ein Test unter den Augen der gastgebenden Mannschaft obligatorisch. Die nahenden Sommermonate mit entsprechend sinkenden Inzidenzzahlen lassen die Aktivitäten auf den Tennisplätzen fast wieder wie in der Vor-Coronazeit erscheinen.

Entsprechend gelockert gestaltet sich die Saison. Es gibt wieder das gemeinsame Essen nach dem Punktspieltag mit der Gastmannschaft, wir veranstalten interne Spiele und unser 30-Stunden Turnier. Es gibt die Ferienpassaktion und unser Indian-Summer Turnier. In den Punktspielen erarbeitet sich die Damenmannschaft den zweiten Tabellenplatz, die Herren belegen Platz Drei.

Dank des Impffortschritts fühlte sich diese Saison fast an wie in der Vor-Coronazeit. Doch jetzt ist es Herbst, die Plätze sind winterfest gemacht während die Inzidenzen wieder dramatisch steigen. Aufgrund unseres Impfstatus können wir der letzten Aktion des Jahres entgegensehen – unserem Nikolaustennis. Das findet, jahreszeitlich bedingt, natürlich in der Halle statt.

Alles in allem haben wir diese Saison im Zustand einer „besonderen Normalität“ erlebt. Mit einem kleinen Quäntchen Anspannung, aber sehr viel Optimismus sehen wir der Saison 2022 entgegen. Der Winter wird wohl noch mal hart werden und im Frühjahr wird Corona auch nicht verschwunden sein, aber die Auswirkung auf den Tennissport wird uns in 2022 hoffentlich keine Sorgenfalten mehr bereiten.